

## 220 Teilnehmer und sieben reine Damenmannschaften

### Musikverein Bretten ist Sieger beim Vereineschießen

Bretten (BNN). Oberschützenmeister Harald Schöntag begrüßte bei der Siegerehrung im Vereinsheim des Kleinkaliberschützenvereins Bretten zahlreiche Teilnehmer des 45. Vereinsschießens des Schützenvereins. Er begrüßte auch die beiden ältesten Teilnehmer. Toni Kolein von der Fliegergruppe und Herbert Dorwarth vom Hundesportverein nehmen seit 45 Jahren am Vereinsschießen teil.

Am Schießen nahmen 44 Mannschaften teil, davon sieben Damenmannschaften. Dies teilt der Verein mit. 220 Einzelschützen traten auf der Schießanlage des KKS Bretten an. Sieger und damit Gewinner des Wanderpokals wurde die reine Damen-Mannschaft des „Musikvereins Bretten“ bestehend aus den Schützinnen Elfriede Kellner mit 49 Ringen, Ivonne Hofer 47 Ringen, Tina Gärtner 47 Ringen, Susanne Schöntag 43 Ringen und Vera Arendt mit dem Gesamtergebnis von 186 Ringen.

Zweiter wurde die Mannschaft „Ehrbare Zünfte“ mit 185 Ringen, auf Platz drei kam die Mannschaft „DRK Bretten I“ mit 184 Ringen, auf Platz vier landete die Mannschaft „DRK Bretten II“ mit ebenfalls 184 Ringen und Fünfter wurde die Mannschaft des „Musikverein Bretten II“ mit 183 Ringen.

Die Einzelwertung der Damen gewann Claudia Schmidt vom „DRK Bretten“ mit 49 Ringen knapp vor Elfriede Kellner, „Musikverein Bretten“ mit 49 und Ivonne Hofer, ebenfalls „Musikverein Bretten“ mit 47 Ringen.

Bei den Herren siegte Ralf Specht mit dem Traumergebnis von 50 Ringen von den Melanchthon-Herolden ringgleich vor dem Zweitplatzierten Stephan Löber von den „Ehrbaren Zünften“; den dritten Platz erreichte Günter Keller vom „VfB Bretten AH“ mit 49 Ringen.

Es nahmen sieben reine Damenmannschaften teil. Den ersten Platz erreichten die Damen vom Musikverein Bretten mit 186 Ringen, es folgten auf Platz zwei die „Ehrbaren Zünfte“ mit 176 Ringen, Platz drei für den „Kleintierzuchtverein Diedelsheim“ (174 Ringen), vierter Platz für die Melanchthon-Herolde III mit 174 Ringen und Fünfter wurden die Melanchthon-Herolde I mit 159 Ringen.

Gewinner der Ehrenscheibe wurde Thomas Göpfrich von den „Wilde 18“ mit einem 101,1 Teiler, knapp vor Nina Horkheimer „Melanchthon-Herolde“ mit einem 154,3 Teiler und Sabine Weiß „Kult“ mit einem 193,0 Teiler.

Das Schießen mit der Kurzwaffe gewann mit der Pistole Kristoffer Engelhardt mit vier Treffern. Mit dem Revolver gewann Timo Wolf mit drei Treffern. Die Melanchthon-Herolde stellten mit fünf Mannschaften die Gruppe mit den meisten Teilnehmern, dafür erhielt der Vorsitzende Matthias Kuhn eine Flasche Sekt.



*TREFFSICHERE SCHÜTZEN: von links Kristoffer Engelhardt, Oberschützenmeister Schöntag, die Vertreterinnen des Musikvereins Tina Gärtner und Elfriede Kellner, Ralf Specht, Claudia Schmidt, Timo Wolf.  
Foto: pr*